

Ausbildungscampus Gesundheit Bensberg (AcGB)
am Vinzenz Pallotti Hospital Bensberg
Abteilung Katholische Krankenpflegeschule Bergisches Land

REFLEXIONSBOGEN für geplante Praxisanleitungs-Situationen

Dieser **ausschließlich für geplante (= didaktisch vor- und nachbereitete) Anleitungssituationen** konzipierte Bogen soll eine kompetenzorientierte Reflexion der SchülerInnen **unter unbedingter Berücksichtigung des Ausbildungsstandes** darstellen.

WICHTIGER HINWEIS: Da der Bogen ausschließlich der Reflexion zwischen PraxisanleiterInnen & SchülerInnen im Sinne der Lernprozesssteuerung dienen soll, ist eine Benotung nicht gewünscht (die Punkteskalen sollen dabei lediglich einer Orientierung dienen)!

Die geplante Anleitungssituation kann von einem verrichtungsorientierten Setting (z.B. Anlage eines Blasen-DK) bis zu einem hochkomplexen Setting (umfassende Versorgung einer PatientInnengruppe) gehen.

Name:	
Kurs:	Trimester:
Klinik/Pflegedienst:	Station/Abteilung:
Setting/Pflegesituation:	

<i>Fachliche Kompetenz</i>	<i>Theoretischer Hintergrund & Vorbereitung</i>
5 Punkte	Ein theoretisches Hintergrundwissen zur Pflegesituation ist sehr gut erkennbar vorhanden. Die Vorbereitung wird sowohl bzgl. des Materials wie auch der Ablaufplanung sehr gut durchgeführt/angedacht.
4 Punkte	
3 Punkte	Ein theoretisches Hintergrundwissen zur Pflegesituation ist teilweise vorhanden. Die Vorbereitung wird sowohl bzgl. des Materials wie auch der Ablaufplanung teilweise gut durchgeführt/angedacht.
2 Punkte	
1 Punkt	Ein theoretisches Hintergrundwissen zur Pflegesituation scheint nicht vorhanden. Die Vorbereitung wird sowohl bzgl. des Materials wie auch der Ablaufplanung mit erkennbaren Mängeln durchgeführt/angedacht.
Ergänzende Anmerkungen	

<i>Fachliche Kompetenz</i>	<i>Durchführung & Hygiene</i>
5 Punkte	Die Demonstration/Durchführung der Pflgetätigkeit (-en) wird sehr gut verstanden bzw. sehr geübt/souverän durchgeführt. Die Vorgaben des Hygieneplans werden sehr gut verstanden/beachtet und/oder sehr gut interpretiert.
4 Punkte	
3 Punkte	Die Demonstration/Durchführung der Pflgetätigkeit (-en) wird teilweise verstanden bzw. erfolgt teilweise souverän. Die Vorgaben des Hygieneplans werden teilweise verstanden/beachtet und/oder teilweise angemessen interpretiert.
2 Punkte	
1 Punkt	Die Demonstration kann nicht nachvollzogen werden/die Durchführung der Pflgetätigkeit (-en) erfolgt überwiegend unsicher. Die Vorgaben des Hygienepl. werden nicht verstanden/kaum beachtet und/oder nicht angem. interpretiert.
Ergänzende Anmerkungen	

Sozial-kommunikative Kompetenz		Verbale & nonverbale Kommunikation
5 Punkte	Die Kommunikation mit dem/den Patient (-Innen) kann nachvollzogen werden/gelingt sehr freundlich und zuwendend. Nonverbale Signale des/der Patient (-Innen) werden sehr gut wahrgenommen und in den Pflegehandlungen berücksichtigt.	
4 Punkte		
3 Punkte	Die Kommunikation mit dem/den Patient (-Innen) kann teilweise nachvollzogen werden/gelingt teilweise freundlich und zuwendend. Nonverbale Signale des/der Patient (-Innen) werden teilweise wahrgenommen und in den Pflegehandlungen punktuell berücksichtigt.	
2 Punkte		
1 Punkt	Die Kommunikationsweise mit dem/den Patient (-Innen) wird nicht verstanden/gelingt leider nur wenig freundlich und zuwendend. Nonverbale Signale des/der Patient (-Innen) werden nicht wahrgenommen.	
	Ergänzende Anmerkungen	

Methodische Kompetenz		Zeitmanagement & Berichterstattung/Dokumentat.
5 Punkte	Das Zeitmanagement wird konstruktiv reflektiert bzw. wird sowohl den Bedarfen der PatientInnen wie auch den Erfordernissen des Arbeitsbereiches sehr gut gerecht. Die Berichterstattung wird konstruktiv reflektiert bzw. erfolgt schriftlich und/oder mündlich sehr angemessen.	
4 Punkte		
3 Punkte	Das Zeitmanagement wird teilweise konstruktiv reflektiert bzw. wird sowohl den Bedarfen der PatientInnen wie auch den Erfordernissen des Arbeitsbereiches teilweise gerecht. Die Berichterstattung wird teilweise konstruktiv reflektiert bzw. erfolgt schriftlich und/oder mündlich teilweise angemessen.	
2 Punkte		
1 Punkt	Das Zeitmanagement kann nicht nachvollzogen werden bzw. wird sowohl den Bedarfen der PatientInnen wie auch den Erfordernissen des Arbeitsbereiches nicht gerecht. Die Berichterstattung kann nicht nachvollzogen werden bzw. erfolgt schriftlich und/oder mündlich nicht angemessen.	
	Ergänzende Anmerkungen	

Personale Kompetenz		Prioritätensetzung & Selbstsicherheit
5 Punkte	Die Prioritäten/notwendigen Handlungen werden im Versorgungsverlauf sehr gut verstanden bzw. erkannt und umgesetzt. Die Schülerin/der Schüler vertritt die Versorgung argumentativ sehr plausibel.	
4 Punkte		
3 Punkte	Die Prioritäten/notwendigen Handlungen werden im Versorgungsverlauf teilweise gut verstanden bzw. erkannt und umgesetzt. Die Schülerin/der Schüler vertritt die Versorgung argumentativ teilweise plausibel.	
2 Punkte		
1 Punkt	Die Prioritäten/notwendigen Handlungen bzgl. des Versorgungsverlaufes werden nicht verstanden nicht erkannt. Die Schülerin/der Schüler vertritt die Versorgung nicht plausibel.	
	Ergänzende Anmerkungen	

Bestätigung Reflexionsgespräch (möglichst unmittelbar nach der praktischen Tätigkeit):	
Unterschrift Praxisanleitung:	Unterschrift Schüler:
Zur Kenntnis genommen:	Unterschrift LehrerIn: